

- Pfalz-Express - <http://www.pfalz-express.de> -

Sieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks: Vorbilder für die Jugend

geschrieben von *Redaktion* am 11. Dezember 2013 @ 14:04 in Rheinland-Pfalz | [Keine Kommentare](#)



[1]

Die ersten und zweiten Bundessieger Angelo Chierici, Christoph Scheib, Gregor Braun und Stefan Haas (v.l.) mit Präsidentin Brigitte Mannert und Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich (l.)

Foto: hwk-pfalz

Kaiserslautern. Beim „Tag der Besten“ sind im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer der Pfalz in Kaiserslautern die Bundes-, Landes- und Kammersieger beim diesjährigen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks von Präsidentin Brigitte Mannert ausgezeichnet worden.

Die jungen Handwerker waren zu dem jährlich stattfindenden Wettbewerb auf Kammerebene, zur Landesentscheidung und zum Bundesentscheid angetreten. Teilnehmen konnte, wer bei der Gesellen- oder Abschlussprüfung mindestens die Note „gut“ erreicht hatte, nicht älter als 25 Jahre war und auf Kammerebene den ersten Platz

belegt hatte.

Aus dem Bezirk der Handwerkskammer der Pfalz belegten beim Bundesentscheid zwei Teilnehmer den ersten Platz und zwei Teilnehmer den zweiten Platz.

Erste **Bundessieger** wurden: Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerhandwerk: Angelo Chierici, Trippstadt (Karosserie- und Fahrzeugbauerbetrieb Andreas Eberle, Hochspeyer); Klempnerhandwerk: Gregor Braun, Wilgartswiesen (Klempnerbetrieb Erik Feibert, Wilgartswiesen). Zweite Bundessieger wurden: Technischer Modellbau (Fachrichtung Gießerei): Stefan Haas, Schrollbach (VEMO, Vereinigte Modellbau Gesellschaft mbH, Kindsbach); Glaserhandwerk (Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau): Christoph Scheib, Hauenstein (Firma Scheib GmbH, Glaserbetrieb, Hauenstein).

Auf **Landesebene** wurden acht Teilnehmer aus dem Bezirk der Handwerkskammer der Pfalz Erste Landessieger, Zweite Landessieger wurden acht Teilnehmer, vier Teilnehmer belegten den dritten Platz. Für einen ersten Platz auf Kammerebene wurden sechs Teilnehmer ausgezeichnet.

Präsidentin Mannert gratulierte den Bundes-, Landes- und Kammersiegern mit dem Hinweis darauf, dass ihr Erfolg ein Beweis dafür sei, dass im Handwerk „Spitzenleistungen“ erbracht werden.

Alle seien „Vorbilder für die Leistungsfähigkeit des Handwerks“, sagte Mannert, und verwies auf die Vorteile und Besonderheiten der dualen Berufsausbildung. Besorgt äußerte sie sich darüber, dass immer mehr junge Menschen das Fach- oder Vollabitur mit dem Ziel, ein Studium aufzunehmen, anstreben.

Das führe dazu, dass es dem Handwerk und der Wirtschaft nicht mehr möglich sei, ihren Ausbildungsbedarf zu decken. Damit werde das duale Ausbildungssystem geschwächt und gerate die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands in Gefahr. Die Bildungspolitik in Bund und Land müsse deshalb erkennen: „Scheitert die Berufsausbildung, scheitert die deutsche Wirtschaft“. (hwk-pfalz)

Beitrag gedruckt von Pfalz-Express: <http://www.pfalz-express.de>

URL zum Beitrag: <http://www.pfalz-express.de/sieger-im-leistungswettbewerb-des-deutschen-handwerks-vorbilder-fur-die-leistungsfahigkeit-des-handwerks/>

URLs in diesem Beitrag:

[1] Bild: <http://www.pfalz-express.de/wp-content/uploads/2013/12/a-TagdBesten2013A.jpg>

Copyright © 2014 Pfalz-Express. Alle Rechte vorbehalten.

Directory powered by [Business Directory Plugin](#)

...

zum Bundessieg im prakt. Leistungswettbewerb der deutschen Handwerksjugend

Auf ein Ereignis des ausklingenden Jahres 2013 wird Gregor Braun immer mit beruflichem Stolz zurückblicken. Der junge Geselle wurde Bundessieger im praktischen Leistungswettbewerb der deutschen Handwerksjugend. In Dortmund wurde der junge Mann von Bundespräsident Joachim Gauck für diese außergewöhnliche Leistung geehrt und erhielt die Siegerurkunde aus dessen Hand persönlich überreicht.

Der 21 Jahre junge Klempner erlernte bei der Spenglerei und Schlosserei Erik Feibert seinen Beruf. Ins Rollen gekommen, war alles mit seiner Gesellenprüfung, die er im Februar 2013 in Landau mit der Bestnote eins abgeschlossen hat. Der seit 15 Jahren bestehende Betrieb bietet eine solide Grundlage für Blechenerarbeiten „Rund ums Dach“, sowie auch vielseitige Metallbauarbeiten, wie Treppen, Geländer, Balkone und Komponenten für den Lüftungsbau.



Der Ausbilder und Chef Erik Feibert riet ihm zu der Teilnahme an dem Wettbewerb, da er selbst bereits im Jahr 1995 als 1. Bundessieger im Klempnerhandwerk hervorging und dann 1997 Teilnehmer der internationalen Berufssolympiade in St. Gallen war. Auf eine solide Ausbildung legt Erik Feibert viel Wert. Deshalb erreichte auch schon im Jahr 2003 sein damaliger Lehrling Frank Sell den Titel zum zweiten Bundessieger im Klempnerhandwerk.

Gregor Brauns Werkstück war ein handgefertigter Schweizer Bogen aus Kupfer mit 100 mm Durchmesser, angefertigt aus acht einzelnen Teilen. Zuerst musste dieser Bogen im Maßstab 1:1 gezeichnet werden, so dass dann die Blechsegmente ausgeschnitten werden können. Aus diesen wird in sorgfältiger Handarbeit Stück für Stück der „Schweizer Bogen“ mit „Doppelten Bördeln“ zusammengefügt. In weniger als den vorgegeben 8 Stunden hat Gregor Braun diese Aufgabe souverän erledigt.

Mit seiner engagierten Einstellung zu seinem Beruf kann Gregor Braun für viele andere Junghandwerker ein großes Vorbild sein.

Auch wir gratulieren Gregor Braun zu diesem Erfolg und freuen uns, solche engagierten, jungen Nachwuchstalente in unserer Gemeinde zu haben und wünschen ihm für seinen beruflichen Werdegang alles Gute.